

Vita Classic – Anlagereporting

30. September 2023

Rückblick

Wichtige Fakten	
Stiftungsname	Sammelstiftung Vita
Vorsorgevermögen	CHF 18,14 Mrd.
Netto-Jahresperformance 2022	-9,80%
Durchschnittliche Netto-Performance 2018 bis 2022	1,59% p.a.
Deckungsgrad (Art. 44 Abs. 2 BVV 2)	102,7%

Vorläufig keine weitere Erhöhung der Leitzinsen

Die Schweizerische Nationalbank beschloss im September, den Leitzins bei 1,75% zu belassen. Denn in der Schweiz befindet sich die Inflation mit 1,6% innerhalb der Bandbreite für Preisstabilität zwischen 0% und 2%. Auch die US-amerikanische Notenbank hat im September eine Zinspause eingelegt. Die Kapitalmärkte glauben, dass der Höhepunkt damit erreicht ist, und denken bereits über Zinssenkungen nach. Die Zentralbanken wollen davon noch nichts wissen und behalten sich vor, die Zinsen falls nötig weiter zu erhöhen.

Anlageentwicklung

Performancebeiträge 2023	In %
Obligationen	0,35
Immobilien	-0,13
Aktien	2,73
Infrastruktur	0,01
Alternative Anlagen	0,52
Übriges (Hypotheken, Put und FX-Hedge)	-0,35
Total	3,13

Netto-Performance per 30.09.2023	In %
Laufjahr	3,13
1 Jahr	4,50
3 Jahre, p.a.	1,70
5 Jahre, p.a.	2,25
1. Quartal	2,70
2. Quartal	1,35
3. Quartal	-0,93
4. Quartal	n.a.

Getrübt Konjunkturaussichten in Europa

In den vergangenen eineinhalb Jahren hatten die Zentralbanken begonnen, ihre Leitzinsen zwecks Inflationsbekämpfung zu erhöhen – wenn auch zu Beginn etwas zögerlich. Damit die Wirtschaft nicht in eine Rezession abrutscht, ist es entscheidend, die Zinsen nur so weit wie nötig zu erhöhen. Hierbei ist Fingerspitzengefühl gefragt, zumal sich die volle Wirkung einer Leitzinserhöhung erst mit einer deutlichen Verzögerung entfaltet. Mittlerweile befinden sich die Inflationsraten in vielen Ländern auf dem Rückzug.

Vielorts liegen sie jedoch noch über dem Zielband von 0% bis 2%, abgesehen von der Schweiz. Die wirtschaftliche Abkühlung hat einige Zentralbanken dazu veranlasst, eine Zinspause einzulegen. Sie schliessen aber weitere Zinserhöhungen in Zukunft nicht aus. Die getrübt Konjunkturaussichten in Europa belasten die europäischen Aktienmärkte, während sich der amerikanische Aktienmarkt dank robusteren Wirtschaftsdaten bislang besser hält.

Anlagestrategie

Vermögensstruktur per 30.09.2023	In %	Ziel	Min.	Max.
		Strategie		
Aktien Schweiz	5,74	6,00	4,00	8,00
Aktien Ausland	26,21	27,00	22,00	32,00
Total Aktien	31,95	33,00		
Obligationen Schweiz	10,56	11,00	8,00	14,00
Obligationen Ausland	18,15	21,00	15,00	27,00
Total Obligationen	28,71	32,00		
Immobilien Schweiz	13,45	10,00	5,00	17,00
Immobilien Ausland	4,43	5,00	2,00	8,00
Total Immobilien	17,88	15,00		
Hypotheken	7,03	7,00	3,00	11,00
Total Hypotheken	7,03	7,00		
Infrastruktur	3,05	3,00	0,00	8,00
Total Infrastruktur	3,05	3,00		
Private Equity	4,18	3,00	0,00	5,00
Private Debt	6,24	6,00	2,00	10,00
Total alternative Anlagen	10,42	9,00		
Total Liquidität	0,78	1,00	0,00	5,00
Total Sonstiges	0,18			
Total	100,00	100,00		

10 grösste Positionen Aktien	Anteil am Gesamtportfolio
Nestlé SA	1,09%
Novartis AG	0,81%
Apple Inc	0,79%
Roche Holding AG	0,73%
Microsoft Corp	0,70%
Alphabet Inc	0,51%
Amazon.com Inc	0,39%
Nvidia Corp	0,37%
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co	0,30%
Samsung Electronics Co Ltd	0,26%
Total	5,95%

10 grösste Positionen Obligationen	Anteil am Gesamtportfolio
Vereinigte Staaten von Amerika	3,59%
Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute AG	1,99%
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG	1,35%
Schweizerische Eidgenossenschaft	1,05%
Republik Frankreich	0,35%
Bundesrepublik Deutschland	0,33%
Zürcher Kantonalbank	0,28%
Königreich Spanien	0,27%
Luzerner Kantonalbank AG	0,22%
Kanton Genf	0,21%
Total	9,64%

Jahresperformance immer noch positiv

Das 3. Quartal endet – als erstes im Jahr 2023 – für die Anlagen der Sammelstiftung Vita mit einer negativen Performance. Die Rendite des laufenden Jahres bleibt mit 3,13% jedoch positiv. Es waren die Aktien sowie die ausländischen Anleihen und Immobilien, die sich negativ entwickelten. Während die Kapitalmärkte bereits von Zinssenkungen träumen, halten die Zentralbanken an den hohen

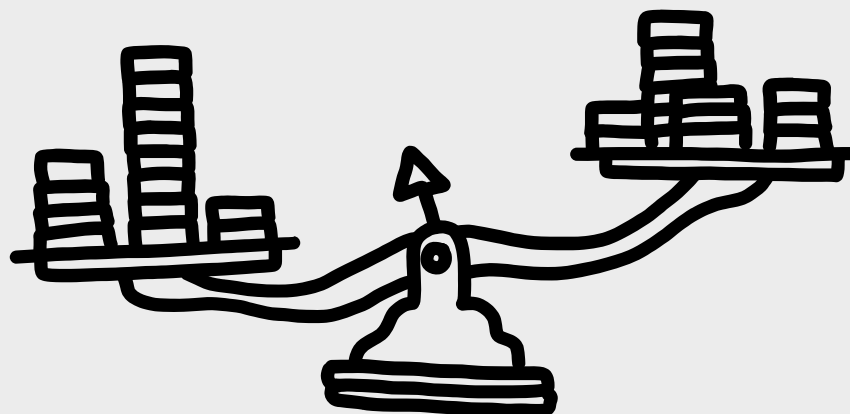
Zinsen fest. Zwar haben diese jüngst ihre Leitzinsen nicht weiter angehoben. Aber solange sich die Inflationsraten ausserhalb des vorgesehenen Zielbands befinden, ist an eine Trendwende bei den Zinsen nicht zu denken. Die Aussicht auf anhaltend hohe Zinsen schürt Rezessionsängste und belastet die Kapitalmärkte.

Zahlungsausfall der Vereinigten Staaten abgewendet

Immer wieder gerät der Staatshaushalt der Vereinigten Staaten von Amerika in Schieflage, so auch dieses Jahr. Im 2. Quartal erreichten die Staatsschulden einmal mehr ihre gesetzliche Obergrenze. Damals konnte sich der Kongress kurz vor Ablauf der Frist auf eine vorläufige Aussetzung der Schuldenobergrenze bis einschliesslich 2025 einigen. Die Kapitalmärkte haben diese Entwicklung mit Sorge verfolgt, auch wenn in der Vergangenheit stets eine Zahlungsunfähigkeit abgewendet werden konnte. Ein Zahlungsausfall dieses wichtigen globalen Handelspartners hätte weitreichende Folgen für die Weltwirtschaft.

Aufgrund der schlechten Aussichten für den Staatshaushalt und der hohen und wachsenden Staatsverschuldung führt die Ratingagentur Fitch die USA nicht mehr als

erstklassigen Schuldner (AAA), sondern hat das Land im August auf AA+ herabgestuft. Da die Schuldenobergrenze nicht eingehalten werden konnte, hatte die Agentur Standard & Poor's bereits 2011 die Kreditwürdigkeit herabgesetzt. Zuletzt senkt nun auch die letzte der drei grossen Ratingagenturen, Moody's, den Ratingausblick für die USA. Dies hat zur Folge, dass die Kreditbeschaffung für die USA teurer werden könnte. Die Staatsschulden betragen vor 30 Jahren nicht einmal ein Sechstel der heutigen Summe und übersteigen aktuell die Einnahmen deutlich. Im Tiefzinsumfeld war die Aufnahme neuer Kredite günstig, dies hat sich mit den höheren Zinsen aber geändert. Ohne Massnahmen zur Verringerung der Staatsausgaben oder zusätzliche Einnahmen dürfte die Schuldenlast sehr hoch bleiben.



Disclaimer: Diese Publikation ist mit grösstmöglicher Sorgfalt erstellt worden. Hinsichtlich des Inhalts übernimmt die Sammelstiftung Vita keine Gewähr bezüglich Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit.

Sammelstiftung Vita
Hagenholzstrasse 60 | 8050 Zürich
www.vita.ch